

# Konjunkturbeobachtung im Gewerbe und Handwerk 4. Quartal 2018

**Branche: Mechatroniker <sup>1</sup>**

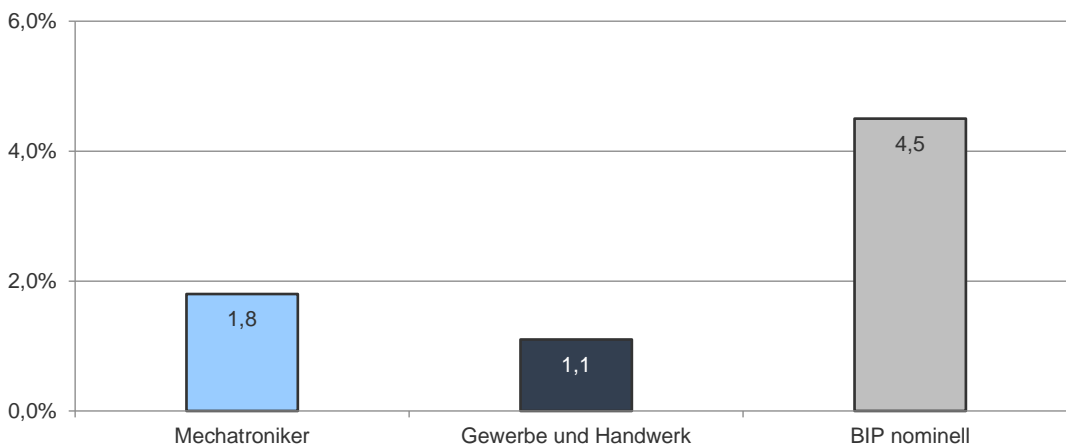
## 1 Entwicklung

### 1.1 Umsatz im 1. - 3. Quartal (Jänner bis September) 2018

Im Branchendurchschnitt ist der Umsatz im 1. - 3. Quartal 2018 gegenüber dem 1. - 3. Quartal 2017 wertmäßig um 1,8 % gestiegen.

- 33 % der Betriebe meldeten Steigerungen um durchschnittlich 13,0 %,
- bei 43 % der Betriebe lag der Umsatz auf Vorjahresniveau und
- 24 % der Betriebe verzeichneten Rückgänge um durchschnittlich 15,6 %.

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Branche im Vergleich zu anderen Sektoren der österreichischen Wirtschaft.



Umsatzentwicklung (Mechatroniker), Auftragseingangs-/Umsatzentwicklung (Gewerbe und Handwerk), Bruttoinlandsprodukt; Nominelle Entwicklung 1. - 3. Quartal 2018 (Veränderung zum 1. - 3. Quartal 2017 in %)

Quellen: KMU Forschung Austria, Statistik Austria

<sup>1</sup> Die Auswertungen basieren auf den Meldungen von 115 Betrieben mit 1.964 Beschäftigten.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Umsatzentwicklung im 1. - 3. Quartal 2018 differenziert nach Auftraggebergruppen:

Veränderung der Umsätze im Vergleich zum 1. - 3. Quartal 2017	steigend	gleichbleibend	sinkend
	Anteil der Betriebe in %		
Private Auftraggeber	26	55	19
Gewerbliche Auftraggeber	34	45	21
Öffentliche Auftraggeber (Bund, Land, etc.)	17	41	42

Quelle: KMU Forschung Austria

## 1.2 Umsatz im 3. Quartal 2018 nach Geschäftsbereichen

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung in den einzelnen Geschäftsbereichen (Anteil der Betriebe in Prozent):

	Geschäftsbereiche relevant	Entwicklung im Vergleich zum Vorjahresquartal		
		steigend	gleichbleibend	sinkend
Erzeugung	67	23	54	23
Handel	78	26	55	19
Dienstleistung/Reparatur	90	29	53	18
Sonstige	41	4	78	18

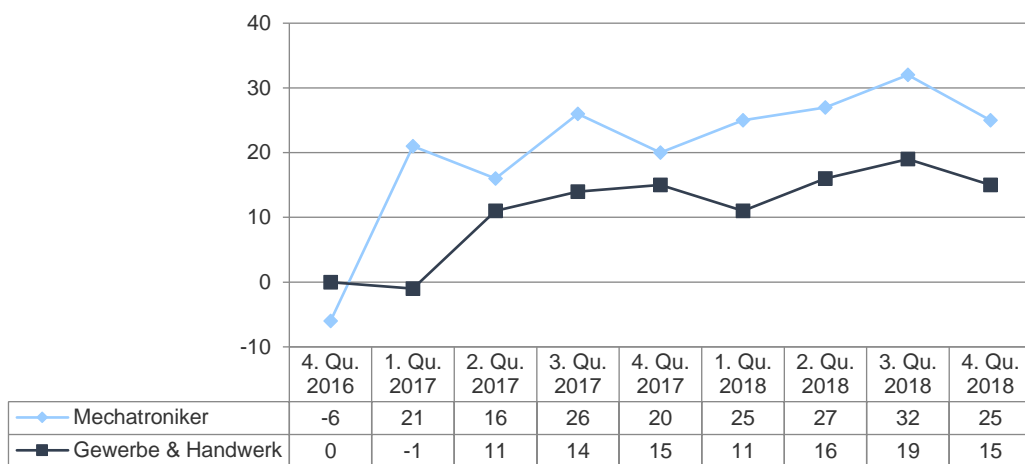
Quelle: KMU Forschung Austria

## 2 Situation im 4. Quartal (Oktober bis Dezember) 2018

### 2.1 Beurteilung der Geschäftslage

- 31 % der Betriebe beurteilen die Geschäftslage mit "gut",
- 63 % mit "saisonüblich" und
- 6 % der Betriebe mit "schlecht".
- Saldo (Anteil der Betriebe mit guten abzüglich schlechten Beurteilungen): 25

Per Saldo hat sich damit das Stimmungsbarometer im Vergleich zum Vorquartal verschlechtert.



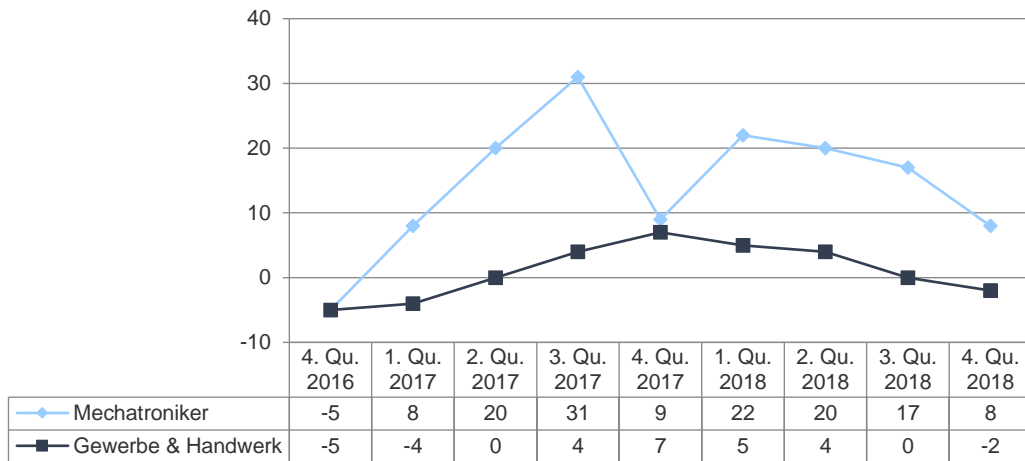
Saldo in %-Punkten; 4. Quartal 2016 bis 4. Quartal 2018

Quelle: KMU Forschung Austria

## 2.2 Umsatzentwicklung

- Für das 4. Quartal 2018 meldeten 20 % der Betriebe Umsatzsteigerungen gegenüber dem 4. Quartal 2017,
- 68 % keine Veränderung und
- 12 % Umsatzrückgänge.
- Saldo (Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Umsatzrückgängen): 8

Die Situation ist demnach schlechter als im Vergleichsquartal des Vorjahres.



Saldo in %-Punkten; 4. Quartal 2016 bis 4. Quartal 2018

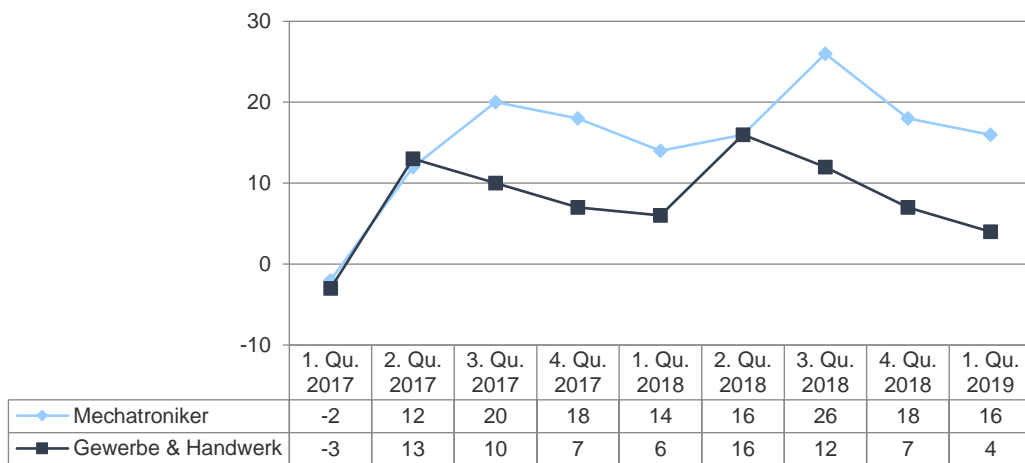
Quelle: KMU Forschung Austria

### 3 Prognosen für das 1. Quartal (Jänner bis März) 2019

#### 3.1 Umsatzerwartungen

- Für das 1. Quartal 2019 prognostizieren 25 % der Betriebe, dass der Umsatz gegenüber dem 1. Quartal des Vorjahres steigen wird,
- 66 % erwarten keine Veränderung und
- 9 % rechnen mit Rückgängen.
- Saldo (Anteil der Betriebe mit positiven abzüglich negativen Erwartungen): 16

Insgesamt hat der Optimismus im Vergleich zum Vorquartal abgenommen.



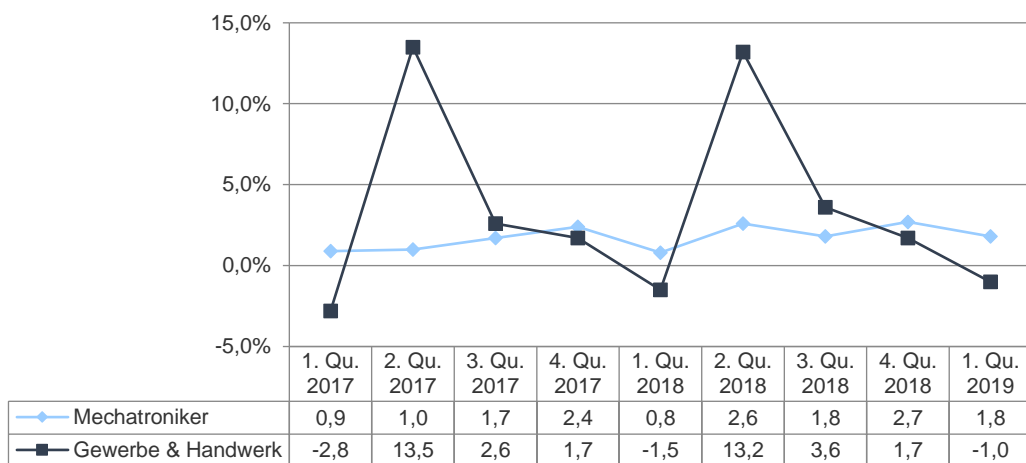
Saldo in %-Punkten; 1. Quartal 2017 bis 1. Quartal 2019

Quelle: KMU Forschung Austria

### 3.2 Personalplanung

- 20 % der Betriebe planen, den Beschäftigtenstand im Zeitraum Jänner bis März 2019 zu erhöhen,
- 72 % der Betriebe rechnen damit, den Personalstand konstant halten zu können und
- 8 % der Betriebe beabsichtigen, die Zahl der Mitarbeiter/innen zu verringern.

Im Durchschnitt ergibt sich daraus eine geplante Erhöhung des Beschäftigtenstandes um 1,8 %. Der Personalbedarf liegt damit über dem Niveau des Vergleichs quartals des Vorjahres.



Personalbedarf in % des aktuellen Beschäftigtenstandes im jeweiligen Quartal; 1. Quartal 2017 bis 1. Quartal 2019

Quelle: KMU Forschung Austria